

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 95.

Sonnabend, den 5. April.

1834.

Bekanntmachung.

Mit dem Aufbaue der Buden zur bevorstehenden Ostermesse ist
Montags, den 7. dieses Monats, der Anfang zu machen.

Von dem darauf folgenden Markttage an findet daher auch die gewöhnliche Verlegung des
Wochenmarktes während der Messe statt.

Uebrigens hat der frühere Aufbau der Messbuden keinesweges die Erlaubniß für fremde
oder hiesige Verkäufer zur Folge, das Auspacken und den Messverkauf der Waaren in den auf-
gebauten Buden früher zu beginnen, als den bestehenden Vorschriften nach gestattet ist.

Leipzig, den 2. April 1834.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Friedrich Müllen, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche die An- oder Abmeldung der zu Ostern d. J. bei ihnen ein-
oder ausgezogenen Miethbewohner, ingleichen die zu demselben Zeitpunkte an- oder abge-
zogenen Dienstkoten bis jetzt unterlassen haben, werden hiermit aufgefordert, solche
unfehlbar im Laufe der nächstfolgenden Woche resp. bei dem Einwohner- und
Gesinde-Bureau der unterzeichneten Behörde schriftlich einzureichen.

Leipzig, den 4. April 1834.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Der Verein zur Unterstützung hilfebedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen in Leipzig

hat seinen 7ten Jahresbericht abgestattet. Wir
machen uns ein Vergnügen daraus, diejenigen unsrer
Leser, welchen dieser wohlthätige Verein bis jetzt
noch unbekannt war, näher mit demselben bekannt
zu machen. Er ist am 4. März 1827 gestiftet
worden. Seine Wirksamkeit konnte anfangs nur
unbedeutend seyn. Die Zahl der Mitglieder betrug
nur 76 und es wurden im 1sten Jahre nur 65 Thlr.
1 Gr. und 9 Pf. für die Zwecke des Vereins veraus-
gabt. Allein der Segen des Himmels ruhet auch
auf diesen wohlthätigen Bestrebungen, wie auf so
manchen anderen, welche aus geringen Anfängen zu
bedeutenden Anstalten erwachsen sind. Im letzt-
verfloffenen Jahre zählte der Verein bereits 200 Mit-
glieder, seine Einnahme betrug 682 Thaler 8 Gr.,
es wurden 760 Thaler 1 Gr. 9 Pf. verausgabt und

113 arme Wöchnerinnen versorgt. Edle Frauen
unsrer Stadt machen die Pflegerinnen und würdige
Männer bilden den Vorstand des Vereins. Der
Name Götz, welchen man überall, wo es sich um
wohlthätige und gemeinnützige Institute handelt,
an der Spitze zu erblicken gewohnt ist, verdient auch
hier mit Auszeichnung genannt zu werden. — Möge
der Himmel die Bemühungen des schönen Vereins
ferner begünstigen und demselben gestatten, seine
wohlthätigen Zwecke in immer größerer Ausdehnung
zu erfüllen und armen Unglücklichen in den hilflosesten
Augenblicken des Lebens einen kräftigen Beistand zu
gewähren!

Erklärung.

Da, wie ich aus vielfach an mich ergangenen An-
fragen schließen muß, der Irrthum obwaltet, als ob der
Abdruck der Protocollar-Extracte unsrer Stadtverordneten

Thorzettel vom 3. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Kfm. Hart, v. hier, v. Meissen zurück.
 Hr. Fürstin Saltykoff, v. Petersburg, im Hotel de Saxe.
 Auf der Frankfurter fahrenden Post: Hr. Oblgsdiener
 Fiese, v. Golsen, unbestimmt, Hr. Prediger Lorenz,
 v. Knippelsdorf, u. Dem. Glöcke, v. Gottbus, pass. d.,
 Dem. Kregschmar, v. hier.
 Die Breslauer fahrende Post.

Halle'sches Thor.

Hr. Prof. Dzondi, v. Halle, unbestimmt.
 Hr. Meyer und Hr. Kfm. Lippert, v. hier, v. Halle und
 Hamburg zurück.
 Hr. Kfl. Lar, Victor u. Lehmann, v. Dessau, bei Merzdorf,
 im Heilbrunnen und bei Poll.
 Hr. Kfl. Hirsch, Berthel u. Salamon, v. Sanderleben,
 in Nr. 370.
 Hr. Kfl. Alexander, Weinberg u. Oppenheim, v. Ham-
 burg, bei v. Goldstein.

Auf der Berliner Post, 19 Uhr: Hr. Fabr. Caspary,
 v. Berlin, unbest.; Hr. Prof. Wagner, v. Nancy, in
 Reichels Garten, u. Hr. Musik-Dir. Hellwig, v. Berlin,
 in St. Berlin.

Hr. Kfl. Königsberger u. Mendheim, u. Frn. Canter
 u. Kaufmann, v. Dessau, im Tiger, bei Fickert u. Schwarz.
 Hr. Kfm. Wolff, v. Zerbst, in Schwarzens Hause.

Auf der Hamburger Gilpost, um 4 Uhr: Hr. Commis Köf-
 ner, v. Breslau, unbest., Hr. Provinz.-St.-Secr. Däm-
 mig u. Hr. Provinz.-St.-Calcul. Flietner, v. Magdeburg,
 in Nr. 1103, Hr. Kfl. Weber u. Schwabe, v. hier,
 v. Magdeburg zurück.

Die Braunschweiger Post, 1/5 Uhr.

Kantstädter Thor.

Auf der Kähler Post, 19 Uhr: Hr. Kfm. Selberlich,
 v. hier, v. Frankenhäusen zurück, Hr. Prof. Klade und
 Fräul. Weiß, v. hier, v. Merseburg zurück, Hr. Oblgsreis.
 Boff, Dem. Kirchner, v. Merseburg, bei Jacob, und
 Hr. Cand. Bonig, v. Erfurt, bei Wolf.

Peters'sches Thor.

Hr. Prof. Herzog, Hr. M. Weissenborn u. Hr. Kfm. Focke,
 v. Gera, bei Adhler u. Bertling.
 Hr. Prediger Wagner, v. Altenburg, u. Hr. Diaf. Becker,
 v. Schmöln, im bl. Ross.

Hospitalthor.

Hr. Stud. Fischer, v. Chemnitz, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdner Nacht-Gilpost: Hr. Baron v. Teubern,
 Hr. Buchhldr. Fleischer u. Hr. Kfl. Zeuschel u. Hartz-
 mann, von hier, Hr. D. Burnett, Hr. Kfl. Uel und
 Gosten, gen. Sacken, v. London, u. Hr. v. d. Ofen,
 v. Mitau, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Hoffstädt, von
 Berlin, pass. durch, Hr. Steuerofficant Schilling, von
 Dresden, b. Bruder, Hr. Oblgs. Meyer, v. Dessau,
 in Nr. 742, u. Hr. Oblgs. Ettinger, v. Wien, unbest.
 Hr. Stollmstr. Eckel, v. Rothenburg, passirt durch.

Peters'sches Thor.

Hrn. Edwengard u. Michaelson, v. Wien u. Frankf. a/D.,
 in Nr. 369.
 Hr. Schweiger, Edwengard u. Hirschfeld, v. Bregenz,
 in Müllers Hause und in Nr. 430.
 Hr. Lar, v. Dessau, in Nr. 430.
 Hr. Chon, v. Pechingen, im Hotel de Pologne.

Hospitalthor.

Auf der Freiburger Post, um 7 Uhr: Hr. Kfm. Heymann
 u. Mad. Reinwarth, v. hier, v. Dresden u. Golditz zurück,
 Hr. Lehrer Karl, nebst Sohn, v. Obbels, im Schwane,
 u. Hr. Cand. Jeschar, v. Grimma, passirt durch.
 Hr. Hofmann, v. Grimma, unbestimmt.
 Hr. Oblgs. Weichelt, v. Zwickau, bei Adner.

Auf der Rürnbergger Gilpost, um 8 Uhr: Hr. Ger.-Dir.
 v. Scheibner, v. Altranstädt, pass. durch, Hr. Fabr.
 Stelzel, v. Eibenstock, in Kees Hause, Hr. Kfm. Krause,
 v. Chemnitz, im Hotel de Russie, Hr. Stud. Rabe,
 v. Breslau, pass. d., Hr. D. Volkmann, Hr. M. Rentewig
 u. Hr. Stud. Thiele u. Garmann, v. hier, v. Chemnitz,
 Augustsburg u. Altenburg zurück, Hr. Schnittdlr.
 Steinbach, v. Altenburg, im a. Sied, Hr. Kfm. Teubner,
 v. Ronneburg, in Nr. 1094, Hr. Kfm. Wengersen,
 v. Bremen, im Hotel de Pologne, Hr. Pastor Leonhardt,
 v. Neumark, im Sonnenweiser, Hr. Kfm. Köster, v.
 Schneeberg, in Kupfers Hause, Hr. Oblgscommis Vogel,
 v. Wunsiedel, unbest., Hr. Kfl. Hausmeister u. Albrecht,
 v. Stuttgart u. Altenburg, unbest., Hr. Kfm. Wendt,
 v. Fürth, in Nr. 736, Hr. Buchhldr. Laurentius und
 Hr. Exped. Hofmann, v. hier, v. Zwickau zurück.
 Halle'sches und Kantstädter Thor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Gilpost, 12 Uhr: Hr. Kfm. Glisch,
 v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kfm. Edwengard, von
 Bremen, im Hotel de Bav., Hr. Kfl. Rosenfeld, Magnus
 u. Leander, v. Berlin, in St. Berlin u. in Nr. 433,
 Hr. Kfl. Bruggisser u. Preller, v. Woblen u. Hamburg,
 in St. Berlin, Hr. Kfm. Pahub, v. Neuenburg, bei
 Schmidt, Hr. Kfl. Louisdovsky, Wolf, Liebermann u.
 Wielefeld, v. Berlin, in Nr. 309, bei Hempel, Schwarz
 u. in Auerbachs Hause, Hr. Kfl. Lange u. Poll, v. P-nig
 u. Dessau, in Nr. 430 u. 433, u. Hr. Graf v. Sunzi,
 v. Florenz, im Blumenberge.

Hr. Kfm. Behrens, v. Hamburg, bei Kerkertein.

Hr. Gastwirth Kufowksky, v. Halle, bei Zimpel.

Kantstädter Thor.

Der Frankfurter Post-Packwagen, um 12 Uhr.

Grimma'sches, Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Amtm. Lichtenberg, von
 Halle, pass. durch, Dem. Seifert, v. Schlanitz, bei Seifert,
 u. Hr. v. Haug, v. hier.
 Hr. Oblgs. Selbis, Wiener, Goßstein und Opporower,
 v. Lissa, in Nr. 741, bei Kretlinger, Fickert u. unbest.
 Hr. Kfm. Wenz, v. Dresden, unbestimmt.
 Hr. M. Müller, Hr. Kfm. Dehler, Hr. Stud. Detigich
 u. Dem. Ditto, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor.

Se. Durchl. Prinz Georg von Anhalt-Dessau, nebst Suite,
 v. Dessau, im Hotel de Baviere.
 Hr. Kfl. Phillippi, Comniß u. Schlesinger, v. Berlin,
 in Nr. 414.

Kantstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Hr. Kfm. Borsam,
 v. hier, v. Frankf. a/D. zurück, Hr. Kfm. Scheuer u.
 Dem. Sciler, v. Mainz, unbest. u. pass. durch, Hr. Kfm.
 Dettelbach, v. Fürth, unbest., Hr. Prof. Boeßling,
 v. Bonn, u. Hr. Justitiar Rothland, v. Raumburg,
 pass. durch, Hr. Kfm. Pezzoni, v. Livorno, im Hotel de Saxe,
 u. Hr. Kfm. Du Bois, v. Neuenburg, in St. Berlin.
 Hr. Freitag, v. Raumburg, im goldnen Adler.
 Hr. Lehrer D. Dufft, v. Erfurt, passirt durch.
 Hr. Oblgscommis Schneider, v. hier, v. Frankf. a/M. zurück.
 Hr. Kfl. Geyer u. d'Orville u. Hr. Oblgsreis. Rosenstock,
 v. Frankfurt a/M., bei Sontard.

Hr. Fabr. Müller, v. Braunschweig, bei Deeg.

Auf der Berlin-Röliner Gilpost, 15 Uhr: Hr. Kfm. Deussen,
 v. hier, v. Süchteln zurück, Hr. Oblgscommis Bothe,
 v. Bodenwerder, in Stadt Berlin, p. Hr. Hilfslehrer
 Vogel, v. Dresden, bei D. Vogel.

Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Druck und Verlag von verw. D. F. K.

durch die Redaction dieses Blattes so sehr verzögert werde; so sehe ich mich zu der Erklärung genöthigt, daß der Abdruck dieser Mittheilungen stets sofort nach ihrer Einsendung und mit Zurücksetzung jedes anderen Auffages erfolgt, und daß gewiß Niemand von der Nothwendigkeit und Möglichkeit einer schnelleren Bekanntmachung dieser, für jeden Bürger so wichtigen Verhandlungen mehr überzeugt ist, als der unterzeichnete

Dr. jur. A. Barkhausen,
als Redacteur des Tageblattes.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen:

- zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. " D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai: Früh " D. Bauer,
Mittag = Richter,
Wesp. = M. Simon;
in der Neukirche: Früh " M. Ebfner,
Wesp. = Schubert;
zu St. Petri: Früh " M. Wolf,
Wesp. = M. Raumann;
zu St. Pauli: Früh " Prof. Rühlcr,
Wesp. = M. Lang;
zu St. Johannis: Früh " M. Kriß;
zu St. Georgen: Früh " Cand. Lehmann,
Wesp. Betstunde;
zu St. Jakob: Früh Hr. M. Gurlitt;
in der Freischule Entlassung der confirmirten Schüler
und Schülerinnen: Hr. Dir. Dolz;
reform. Gemeinde: Früh " Predig. Schweizer;
kathol. Kirche: Früh " P. Richter.

An diesem Sonntage soll eine Collecte für die Armen
gesammelt werden.

- Montag Hr. D. Hübel.
Dienstag " M. Eichorius.
Mittwoch " M. Apel.
Donnerstag " M. Goldhorn.
Freitag " D. Bauer.

B ö h n e r:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

„Du bist der Gott der Kraft“ etc., von Reißiger.
„Von der letzten kleinsten Erde“ etc., von Schuster.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Nicolai-Kirche:
Cantate, von Himmel.

Liste der Getrauten.

Vom 28. März bis 3. April 1834.

Thomaskirche:

Hr. J. E. U. Hache, Handlungs-Procurist, mit
Igr. U. U. L. Bessert, Fabrikantens Tochter
allhier.

Liste der Getauften.

Vom 28. März bis 3. April 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) E. G. E. Bohndorf's, Copistens Tochter.
- 2) Hrn. E. U. G. Otto's, Bürger's und Kra-
mers Sohn.
- 3) Hrn. J. J. Dertel's, Bürger's und Mund-
koch's Sohn.
- 4) J. G. Röckerig's, Handarbeiters Sohn.
- 5) Hrn. J. F. E. Kiedel's, Schriftgießers T.
- 6) E. W. Schmidt's, Maurergesellen's Tochter.
- 7) Hrn. E. F. U. Meerboth's, Bürger's und
Lackirers Sohn.
- 8) E. F. Reinhardt's, Handarbeiters Sohn.
- 9) M. G. Georgi's, Zimmergesellen's Tochter.
- 10) Hrn. F. U. Kunad's, königl. sächs. Hof-
rath's und Kreisamtmann's Tochter.
- 11) J. E. Kaufmann's, Handarbeiters Tochter.
- 12—14) Drei uneheliche Mädchen.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hrn. J. G. Zeig's, Conditors, auch Bürger's
und Kramers Sohn.
- 2) Hrn. E. E. Bahn's, Kürschnermeisters, auch
Hausbesizers Tochter.
- 3) E. U. Rens, Laternenwärters Tochter.
- 4) Hrn. E. F. Kandler's, Bürger's und Kra-
mers Sohn.
- 5) L. F. Bauer's, Hausmann's Sohn.
- 6) J. E. Zweinert's, Laternenwärters Sohn.
- 7) Hrn. F. M. Jancovius, Schriftsetzers T.
- 8) J. G. Kirst's, Gärtners Tochter.
- 9) E. E. Kupfer's, Kupferdruckers Sohn.

G e t r e i d e p r e i s e.

Getreide	2 Thlr. 20 Gr.	bis 3 Thlr.	— Gr.
Weizen	2	2	4
Korn	1	12	14
Gerste	1	5	7
Hafer	6	4	8
Rübsen	2	20	8
Erbfen			

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Material	5 Thlr. 4 Gr.	bis 6 Thlr.	— Gr.
Büchenholz	4	5	6
Birkenholz	4	4	5
Ellernholz	5	8	—
Eichenholz	3	10	4
Kiefernholz	1 Korb Kohlen	2	6
1 Scheffel Kalk	—	16	1

B ö r s e i n L e i p z i g,

vom 4. April 1834.

C o u r s e			C o u r s e		
Im Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.	Im Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110
do.....	2M.	137½	Holland. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	101	Kaiserl.....do.....do.....	—	13½
do.....	2M.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k.S.	103½	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½
do.....	2M.	—	Species.....	1½	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	110	Verl. { Preuss. Courant.....	—	103
do.....	2M.	—	{ R. sächs. Cassenbilletts.....	101	—
Breslau in Ct.....	k.S.	—	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	103½	Silber 1516th. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	—	R. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
Hamburg in Bo.....	k.S.	148½	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
do.....	2M.	147½	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1278	—
London pr. L. St.....	2M.	6.16	R. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	99½	—
do.....	3M.	6.15½	do. seit 1829 à 4 pCt.....	90½	—
Paris pr. 500 Fr.....	k.S.	79	R. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.....	2M.	78½	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	99	—
do.....	3M.	78½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	101½	poln. in pr. Cour.....	—	—
do.....	2M.	101½			
do.....	3M.	100½			

B e k a n n t m a c h u n g.

Die öffentlichen Prüfungen unserer Thomasschüler werden am 7., 8., 9. und 10. April des Vormittags von 8—12 und des Nachmittags von 2—5 Uhr angestellt werden, wobei der theilnehmende Besuch der Aeltern und anderer wohlwollender Jugendfreunde uns ehrenvoll und ermunternd seyn wird.
Prof. Rost, Rector der Thomasschule.

B ü r g e r s c h u l e.

Die Aufnahme und Einführung der neuen Schüler und Schülerinnen der Bürgerschule und ihrer Elementarclassen findet
Montags, den 7. d. M. früh um 8 Uhr
statt. Die betreffenden Aeltern seht hiervon in Kenntniß
der Director D. Vogel.

T h e a t e r d e r S t a d t L e i p z i g.

Morgen, den 6. April: Lumpaci vagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt, Zauberposse mit Gesang von Nestroy.

Montag, den 7. April: Der Zweikampf, romantisch-komische Oper von Herold.

Concert-Anzeige. Das Concert des 15jährigen Pianisten Theodor Stein aus Hamburg, am nächsten Sonntag, den 6. April, Vormittags halb 11 Uhr, wird aus folgenden Nummern bestehen: 1) Ouverture. 2) Großes Concert fürs Pianoforte von H. Herz. 3) Solo für die Flöte. 4) Freie Phantasie auf dem Pianoforte. Der junge Concertgeber wird über ein bekanntes Thema in mehrern auch ungewöhnlichen Tactarten, als $\frac{3}{8}$, $\frac{7}{8}$ phantasiren. 5) Gesang. 6) Improvisation auf dem Pianoforte über beliebige und augenblicklich aufzugebende Themata.

Einschбилет sind in der Musikhandlung des Herrn Hofmeister und im Hôtel de Pologne zu bekommen. Drei und mehrere für Familien kosten à Stück 8 Gr., einzeln 12 Gr.

Dramatische Soirée von Frh. v. Dolffs-Magni
findet heute, den 5. April, im Saale des Schauspielhauses bestimmt statt, welches wir den Freunden der dramatischen Kunst ergebenst anzeigen.

Anzeige. Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf heute angekündigte musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung nicht, sondern erst Dienstag, den 8. April, statt finden.

Fr. Kretschmar, Declamator.

Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königlichen Ober-Postamte der Verkauf verschiedener außer Gebrauch gefetzter Postwagen auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung gegen sofortige Bezahlung in preussischem Courant beabsichtigt wird, und hierzu der 12. April dieses Jahres, Vormittags von 10—12 Uhr, bestimmt worden ist: so wird solches hiermit bekannt gemacht, und werden die hierauf Reflectirenden eingeladen, sich zu dieser Zeit im Hofe der Königlichen Postwagen-Remise vor dem hiesigen Hospitalthore einzufinden.

Die Nummern und die Beschaffenheit der zu versteigernden Wagen sind bei dem Aufseher gedachter Remise, Herrn Jungnickel, zu erfahren und zu ersehen.

Leipzig, den 4. April 1834.

Königliches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Anzeige für den Bürger und Landmann.

Bei uns ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Juristisches

Noth- und Hülfsbüchlein,

oder

Rathgeber für den Bürger und Landmann,

so wie für alle Nichtjuristen in den wichtigeren und wesentlicheren Rechtsverhältnissen des täglichen Verkehrs. Zum Gebrauche für die Bewohner aller Länder, in welchen das allgemeine bürgerliche Recht gilt. Von einem sächs. praktischen Juristen. 8. (14 Bogen.) Preis 12 Groschen geheftet.

Wir können dieß nützliche-Buch mit völliger Ueberzeugung empfehlen, indem dasselbe nicht von einem gewöhnlichen Scribler herrührt, sondern einen der ausgezeichnetsten Juristen Sachsens zum Verfasser hat, welcher durch die Herausgabe desselben beabsichtigt, einem längst gefühlten Bedürfniß abzuhelfen, und dem Bürger und Landmann, so wie überhaupt jedem Nichtjuristen ein Buch in die Hand zu geben, in welchem er über alle nur mögliche Rechtsverhältnisse des täglichen Verkehrs auf eine verständliche Weise richtige Belehrung findet. Zwickau, im April 1834.

Gebrüder Schumann.

Bekanntmachung. Hiermit geben wir uns die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß wir mit heutigem unser unter der Firma Johann Gottlob Böhne geführtes Bandgeschäft unserem Sohn Johann Gustav Böhne ohne Activis und Passivis, welche wir uns selbst zu berichtigen vorbehalten, überlassen haben, und indem wir Ihnen zugleich für das uns stets bewiesene Vertrauen ergebenst danken, bitten wir solches gütigst auf unseren Sohn zu übertragen und empfehlen uns Ihnen mit ergebenster Hochachtung. Leipzig, am 3. April 1834.

Friedrich Gottlob Arnold.
Amalie Caroline Arnold.

In Bezug auf vorstehende Annonce beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich das Bandgeschäft en detail unter der unveränderten Firma von

Johann Gottlob Böhne,

jedoch ohne Activis und Passivis, von meinen Aeltern käuflich übernommen habe, und verbinde damit die Bitte, das Vertrauen, was seit einer so langen Reihe von Jahren denselben zu Theil geworden ist, auch auf mich gütigst zu übertragen, als ich bemüht seyn werde, jeden meiner werthen Geschäftsfreunde nach Wunsch zu befriedigen, und empfehle mich Ihnen mit achtungsvoller Ergebenheit.

Leipzig, am 3. April 1834.

Johann Gustav Böhne.

Firma:

Johann Gottlob Böhne.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von morgen, den 6. April, an das Gräse'sche vormals Bentner'sche Kaffeehaus „zum goldnen Anker“ Nr. 201 auf der Hainstraße zur fernern Bewirthung übernommen habe, und alles

anwenden werde, durch gute und billige Bedienung mir die Zufriedenheit der mich Besuchenden zu erwerben. Zugleich mache ich bekannt, daß während der Dauer der Messen Mittags und Abends bei mir à la charte gespeist wird, so wie ich auch jederzeit mit kalten und warmen Getränken aufwarten kann. Leipzig, den 5. April 1834.

Carl Jänichen.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß von heute an in der Kalk-Niederlage an der Thomasmühle hier täglich frischer, so wie gelöschter Kalk zu bekommen ist, und zwar der Dresdner Scheffel ungelöschter zu 16 Gr., das Viertel 4 Gr. 10., und der Kubikfuß gelöschten Kalks 2 Gr. 6 Pf.

Zugleich mache ich mich verbindlich, daß der Dresdner Scheffel ungelöschten Kalkes sieben Kubikfuß gut gelöschten Kalk giebt. Jede Woche kommt drei Mal frisch gebrannter Kalk von der Brennerei hier an, deshalb werden die Herren Käufer, welche einer größern Quantität bedürfen, höflichst ersucht, sich gefälligst an den Niederlags-Vorsteher, Herrn Klee, zu wenden, damit der ankommende Kalkfuhrmann sogleich zu dem Herrn Käufer gesandt werden kann.

Leipzig, den 4. April 1834.

G. Scharf.

Hundert Tausend Thaler, Fünfzig Tausend Thaler,

1mal 30,000 Thlr., 1mal 20,000 Thlr., 1mal 10,000 Thlr., 2mal 5000 Thlr., 1mal 4000 Thlr., 70mal 1000 Thlr., 80mal 400 Thlr., 700mal 100 Thlr. und 9700 kleinere, alle den Einsatz übersteigende Gewinne, in einem Gesamtbetrage von 745,200 Thlr. bietet die fünfte und Hauptklasse der fünften königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig, welche den 14. April zu ziehen anfängt und den 2. Mai beendigt wird.

Aus meiner so ausgezeichnet glücklichen Collecte

empfehle dazu zum Planpreise, ganze Loose pr. 30 Thlr. 20 gGr., halbe pr. 15 Thlr. 10 gGr., Viertel pr. 7 Thlr. 17 gGr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 gGr. 6 Pf.

P. Chr. Plendner,

Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

• • • Zur 5ten königl. sächs. Landeslotterie fünfter und letzter Klasse, deren Ziehung den 14. April d. J. beginnt, sind ganze, halbe, Viertel- und Achtelloose zum Planpreis, als: ein ganzes à 30 Thlr. 20 Gr., ein halbes à 15 Thlr. 10 Gr., ein Viertel à 7 Thlr. 17 Gr. und ein Achtel à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. zu haben bei

J. M. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Gewinne:

1	à	100,000	Thaler,
1	=	50,000	"
1	=	30,000	"
1	=	20,000	"
1	=	10,000	"
2	=	5000	"
70	=	1000	"
80	=	400	"
700	=	100	"
9700	=	36	"

1 à 4000 Thaler dem letztgezogenen Loose.

Empfehlung. Mit Kaufloosen 5ter Klasse 5ter k. s. Landeslotterie, deren Ziehung den 14. April beginnt, empfiehlt sich zu $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Antheilen die Haupt-Collecte von Ludwig Ritter, v. Bülow's Haus, Reichstraße Nr. 579.

Anzeige. Unter verschiedenen Neuheiten, die wir in diesen Tagen erhielten, zeichnen sich vorzüglich aus: sehr geschmackvolle und preiswürdige Foulard-Röben, Foulard-Umschlagetücher, dergleichen Taschentücher, so wie auch ganz neue Dessins in Damen-Cravatten.

Frank & Häfler,
Reichstraße, Ecke des Schuhmachergäßchens.

Anzeige. Die einige Zeit gefehlte starke schwarze Pariser Drehseide ist wieder eingetroffen.
Berger & Voigt.

* * * Baumwollene gestrickte Strümpfe — gross und klein —, Manns-Socken — aus einer Armenanstalt — zum Kostenpreis.
M. Ulrich.

Verkauf oder Tausch

eines Rittergutes im gebirgischen Kreise, welches sich hinsichtlich der schönen und vielen massiven Gebäude (welches jetzt schon zum Theil als Fabrik benutzt wird) für einen Fabricanten sehr vorthailhaft seyn würde. Dieses schöne Gut hat alle Branchen und soll aus freier Hand verkauft, oder auch gegen ein Haus in Leipzig, oder ein Rittergut bei Leipzig, vertauscht werden. Der Preis ist 124,000 Thaler. Alles Weitere durch den beauftragten

J. G. Freyberg, in Nr. 1177 in Leipzig.

Kauf oder Tausch. Der Besitzer eines schönen Freigutes in der Aue im Torgauer Kreise sucht gegen sein Gut, für welches 20,000 Thlr. gefordert wird, ein Rittergut von ungefähr 40,000 Thlr. zu kaufen oder zu tauschen. Alles Nähere durch J. G. Freyberg, Nr. 1177 in Leipzig.

Verkauf. Ein in der Stadt gelegenes Haus, welches jährlich über 300 Thlr. einbringt, soll Erbtheilung halber billig verkauft werden. Kauflustigen, jedoch nicht Unterhändlern, ertheilt nähere Auskunft

Leipzig, den 3. April 1834.

Adv. Einert.

Verkauf. Ein auf der Neugasse allhier gelegenes Haus in bestem Zustande soll verkauft werden. Reellen Käufern ertheilt Auskunft

E. E. Mirus, Univ.-Secretär.

Verkauf. Ein Cassenschrank mit doppelten Schlössern, sich auch als Gewölbtafel eignend, steht billig zu verkaufen im Brühl Nr. 476 und beim Hausmann zu erfragen.

☛ Eine gute Vorder- und eine hintere Gewölbtafel mit Kasten und Fächern sind wegen Veränderung billig zu verkaufen und stehen bei dem Herrn Zimmermeister Friedrich, auf der Windmühlengasse.

Verkauf. Eine vollkommen gute Drehrolle nebst Zubehört soll Local-Veränderung halber verkauft werden. Näheres in der Holzgasse Nr. 928, in Herrn Barth's Hinterhause, 2 Treppen hoch.

Verkauf eines Meisterstücks. Ein Secretär von Mahagoniholz, neuester Fagon, ist wegen Mangel an Platz um einen billigen Preis zu verkaufen beim Tischlermeister Portmann, Barfußpförtchen Nr. 169.

Verkauf. Eine große Hobelbank ist wegen Mangel an Platz sogleich zu verkaufen; auch können einige Hobel dazu gegeben werden, im Böttchergäßchen Nr. 436, im Hofe 2 Treppen hoch.

Verkauf. Rothe, grüne und schwarze Tinte, welche nicht schimmelt, desgl. fette Glanzwische, die dem Leder nicht schädlich, die Schachtel 6 Pf., verkauft

H. E. J. Jenisch, Böttchergäßchen Nr. 436.

Zu verkaufen sind einige Schreibpulte, so wie auch Tischcommoden, im Fall auch zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Brühl Nr. 493, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine Kugelbüchse à percussion. Das Nähere im Raundörfchen Nr. 1009, im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist ein fehlerfreies Reispferd (Fuchs), zum Reiten und einspännig Fahren, fromm und brauchbar. Das Nähere beim Hausmann Lehmann, Petersstraße Nr. 33.

Verkauf. Ich erhielt noch von pommer. ger. Gänsebrüsten, die gut sind, und kosten 10 Gr. das Stück, Düsseldorfser Senf der Topf 3 Gr., Straßburger 4 Gr., beide Sorten frisch.

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Große echt Lüneburger Bricken, marin. Kal, marin. Lachs, geräucherten Lachs, Traubenrosinen, Mandeln in Schalen, Hamb. und Astrach. Caviar, Anchovis, neue Sardellen, fetten Emmenthaler Käse, ital. Maccaroni, erhielt und empfiehlt
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Frankfurter Birnstchen erhielt heute, so wie auch ganz schöne
Messiner Apfelsinen und Citronen,
und empfehle diese Waaren zu den billigsten Preisen. Fr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

* * * Pökelfleisch, vorzüglich gut, à Pfd. 3 Gr., empfiehlt
C. F. Kunze, Fleischergasse.

* * * Die letzte Fuhre gebirgischer Lerchenkartoffeln, à Scheffel 14 Gr., im Ganzen billiger,
ist heute angekommen in der Fleischergasse Nr. 290.

Der erwartete rothe Landwein

ist angekommen und wird à Bout. 5 Gr., so wie dergl. weißer à 4 Gr., im Eimer erste Sorte
à 15 Thlr. zweite Sorte à 12 Thlr., verkauft bei
Carl Jul. Pieder, Gerbergasse Nr. 1108.

* * Unsre rothen und weissen franz., **Würzburger u. Rhein-Weine**
zu 4, 6, 8, 10, 12, 16 u. 18 Gr. à Bout., 12, 14, 16, 18, 22, 24, 26, 32, 40 u. 45 Thlr.
à Eimer, empfehlen wir der Beachtung unsrer geehrten Freunde.
Weinich & Comp., Petersstrasse Nr. 55.

Jacobs-Muscheln

zu Ragout. sin empfehlen

Sellier & Comp.

Stickmuster

sind in schönster Auswahl angekommen in der
Murchner'schen Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609.

Strohüte

werden schön gewaschen und auf Verlangen sauber verändert bei
Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe.

Firma's und Aushängeschilder

auf Glas, Blech, Holz und Wachstuch, in allen beliebigen Schriftarten, werden schön und zu
den allerbilligsten Preisen geschrieben und gemalt in der Lackir-Fabrik und Firmenmalerei von
A. Meerboth & Comp., Ransstädter Steinweg Nr. 1026.

Gebrüder Tecklenburg

empfehlen eine so eben bei ihnen eingetroffene Sendung der feinsten Saffianwaaren, bestehend in
Kasir- und Reise-Etuis, Briestaschen, Notizbücher, Agendas, Wechselaschen, Papiermappen ohne
und mit Stahlchlösser zum Verschließen, Cigarro-Etuis, Tabaksboxen, Damen-Arbeitskästchen,
Nähschrauben, Schreibzeuge und Schreibrollen, Reisebücher mit Alphabet, Toiletten, kleine elegante
Etuis für Damen und Herren u. m. dergl., in schönster Waare, neuestem Geschmacke und zu den
billigsten Preisen.

C. L. Börner aus Plauen

empfehle sich zur bevorstehenden Ostermesse mit seinem Lager von glatten und gemusterten Gardinen-
Mousselinen, gemusterten Tacconets und Gaze, so wie allen Arten gestickten Waaren, als: Pele-
rinen, Kragen und Taschentüchern in Tacconet und französischem Batist, Festons und Zwischensäden
in Moll, Tacconet und Bobbinet, Gardinen, gestickt und brochirt, und verspricht bei der reellsten
Bedienung die billigsten Preise. Sein Local ist im Hause des Herrn Leithold Nr. 362, eine Treppe
hoch, am Brühl, neben Dufours Hause.

Das vollständig assortirte Lager von feinen Tabaken und Cigarren

bei
Ernst Voigt in Leipzig,

Ranstädter Steinweg Nr. 990,

empfehl

	<i>pr. 1000 Stück</i>		<i>pr. 1000 Stück</i>
Original-Cabannos Fabrica di Hernandez	40 Thlr.	Fein Cumana	8 Thlr.
" " " " La Fama	30 "	" Canaster No. 1.	10 "
" Woodville " " Hernandez	30 "	" " No. 2.	9 "
" Varela " " Sevilly	25 "	" Amersfort	7 "
Extrafine Cabannos G. M. yellow	18 "	" St. Domingo	7 "
" " E.	18 "	Ost. Cigarren	6 "
" Havanna mit Cabannos Deckblatt	16 "	Fein Maryland No. 1.	6 "
" Cabannos mit Havanna Deckblatt	15 "	" " No. 2.	5 "
" Havannah fine brown	14 "	" Kentucky No. 1.	5 "
Fein Cabannos	14 "	" " No. 2.	4 "
" Havanna mit Cabannos Deckblatt	14 "	" ungarische Blatt-Cigarren	3½ "
" schwere Havanna No. 1.	10 "	" Maryland mit Spulen	6 "
" " " No. 2.	9 "		
" Havanna No. 1. light brown	10 "		
" " " No. 2. brown	9 "	<i>pr. Pfund.</i>	
" " " No. 3.	8 "	Extrafiner Varinas in Rollen	1 Thlr.
" Halb-Havanna No. 1. helles Deckblatt	10 "	" " in Packeten	20 Gr.
" " " No. 2.	9 "	" gemischter Louisiana u. Varinas	16 -
" Woodville No. 1.	10 "	" Louisiana	10 -
" " " No. 2.	9 "	" wohlriechender Portorico	12 -
" Scrubs	8 "	" Löwen-Portorico	8 -
" getigerte Havanna	12. 14 "	" Stern-Maryland	10 -
" ganz schwere Havanna	9 "	Feiner Louisiana	8 -
" " " mit Maryland		" Portorico in Rollen No. 1.	12 -
" " " Deckblatt	8 "	" " " No. 2.	8 -
" light Havanna mit Scrubs Deckblatt	8 "	" " " No. "	6 -
		" Holländ. Canaster	12 -

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Hainstrasse in Banquier Küstners Hause Nr. 338 & 339, 2 Treppen hoch. Leipzig, den 1. April 1834. Dr. C. L. Stieglitz, Advocat und Notar.

Anzeige. Von heute an habe ich meine Privatexpedition in der Klostersgasse im Merseburgerischen Hause Nr. 165. Leipzig, den 5. April 1834.

Gerichtsdirector Heinrich Graichen, Ablösungscommissar,
Advocat und Notar.

Wohnungs-Anzeige. D. Hacker wohnt auf der Ritterstraße in D. Carl's Hause Nr. 686.

Wohnungs-Anzeige. Mißverständnissen zu begegnen, berichtige ich hierdurch, daß meine Schulanstalt fortwährend in der Reichsstraße in Bülow's Hause Nr. 579 sich befindet, und daß ich nur meine Privatwohnung in mein eignes Haus (Ulrichs-gasse Nr. 954, Eingang durch Herrn Reimers Garten) verlegt habe.

Magnus Raundorf, Vorsteher einer concess. Schulanstalt.

Capitalgesuch. Auf ein hiesiges neugebautes, 7 Fenster breites und drei Stock hohes Haus, mit Seitengebäude und Gärtchen, von wenigstens 5000 Thlr am Werth, werden jetzt 1300 oder 1400 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek gesucht. Das Nähere hierüber ist allhier in Nr. 141, erste Etage, zu erfahren.

(Hierzu eine Beilage.)

Gesucht. Auf ein Rittergut in Sachsen werden gegen erste hypothekarische Sicherheit 3000 Thlr. zu erborgen gesucht. Auskunft darüber erteilt C. G. Schott, in der Hainstraße unter dem Hôtel de Pologne.

Zu kaufen gesucht wird ein schon gebrauchter, jedoch noch in gutem Stande sich befindender Handrollwagen durch den Gastwirth Duderstedt im rothen Stiefel.

Gesucht. Wegen einer plötzlich eingetretenen Krankheit wird ein ordnungsliebendes, fleißiges, in der Küchen- und Hausarbeit erfahres, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen sofort in Nr. 356, in der zweiten Etage, auf dem Brühl, gesucht.

Gesucht. Ein solider junger Mensch von 21 Jahren, welcher orthographisch richtig und eine gute Hand schreibt, sucht als Schreiber bei einem Advocaten, oder sonst wo, ein Unterkommen. Geneigte Offerten unter J. F. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Ein junger rüstiger Mensch von 22 Jahren sucht einen Meßdienst als Markthelfer, und ist zu erfragen in der Reichstraße Nr. 544, eine Treppe hoch.

Gesucht. Ein junger Mann sucht einen Meßdienst als Markthelfer und ist zu erfragen bei Herrn Eydner, Gerbergasse Nr. 1157.

Gesucht. Ein Gewölbe nebst Stube, oder einige Stuben, eine Treppe hoch vorn heraus, in guter Gegend, werden zur bevorstehenden Jubilate- und folgenden Messen verlangt. Offerten beliebe man an den Herrn C. A. Sonnenkalb im Thomasgäßchen sogleich abgeben zu lassen.

Gesucht. Eine große helle und trockne Niederlage im Brühl, der Reichstraße, Katharinen- oder Hainstraße, der Fleischergasse oder auch auf dem neuen Kirchhofe, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen, mit X. Z. bezeichnet, werden von der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird eine Familien-Sommerwohnung mittler Größe in Soblis, Reudnitz, Volkmarisdorf, oder den Kohlgärten. Diefallsige Nachweisungen unter der Adresse C. E. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logisgesucht. Ein hiesiger Beamter sucht für Michaeli d. J. ein Familienlogis von 3 bis 4 Stuben, in der zweiten oder dritten Etage, mit Küche, Keller, Holzraum und den nöthigen Kammern. Nachweisungen bittet er unter der Adresse A. an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logisgesucht. In einer angenehmen Lage der Stadt oder Vorstadt wird auf Michaeli d. J. von einem Herrn ohne Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben mit Zubehör gesucht. Anzeigen hiervon bittet man Grimma'sche Gasse Nr. 611, vierte Etage, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird baldigst ein meßfreies Logis (meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach) in freundlicher Lage. Adressen unter P. P. empfängt die Expedition dieses Blattes.

Meßvermietung.

Für diese Ostermesse können mehrere Locale und Logis für Ein- und Verkäufer in frequenten Lagen nachgewiesen werden durch das
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Meßvermietung. In der obern Gegend des neuen Neumarkts ist eine Stube mit Kammer, zwei Treppen hoch, und eine größere Stube, eine Treppe hoch, beide vorne heraus, diese und künftige Messen billig zu vermieten. Die letztere kann auch als Absteigequartier benutzt werden. Die Expedition dieses Blattes giebt darüber nähere Auskunft.

Meßvermietung. In der Mitte der Reichstraße sind zwei sehr große helle Stuben und Zubehör, passend für Verkäufer oder Einkäufer, zu vermieten. Das Nähere Nr. 398, 2te Etage (über dem Waarenlager des Herrn C. A. Bassenge), so wie beim Hausmann.

Meßvermietung. Zur bevorstehenden Ostermesse ist in der Grimma'schen Gasse ein gut meublirtes Zimmer vorn heraus zu vermieten. Näheres erfährt man in Nr. 683, im 2ten Stock.

Meßvermietung. Am Markte ist eine Stube nebst Kammer für alle 3 Messen abzulassen. Näheres bei dem Hausmann Albrecht in Kochs Hofe.

Meßvermietung. Der Hausstand im rothen Stiefel, welcher bisher zum Handel mit Schlafrocken benutzt wurde, ist für diese und folgende Messen anderweit zu vermieten.

Messvermietung. Zwei Stuben mit Schlafbehältniß sind einzeln oder zusammen zu vermieten in Reichels Garten, und das Nähere zu erfragen unter dem großen Quergebäude bei der Frau Brand, parterre.

Messvermietung. Eine Stube in guter Messlage ist für diese Messe zu vermieten. Näheres Halle'sches Pfortchen Nr. 444, zwei Treppen hoch.

Messvermietung. Eine schöne, große, freundliche Erkerstube nebst Schlafbehältniß, die sowohl für Ver- als Einkäufer paßt, ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 428, zwei Treppen hoch.

Gewölbevermietung. Ein Gewölbe mit Schreibstube, zu welchem auch Niederlagen und Boden gegeben werden kann, in der Nicolaistraße Nr. 752, Amtmanns Hof gegenüber, ist auf's ganze Jahr oder die Messen zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres daselbst parterre bei Herrn Müller.

Vermietung. Zu vermieten ist, mit Gartenvergnügen, in der Vorstadt: a) eine erste Etage von zwei Stuben, zwei Kammern, Küche nebst Zubehör, sogleich zu beziehen; b) eine zweite Etage, der ersten gleich, zu Johanni d. J., und c) zwei Stuben mit Schlafbehältniß, entweder getrennt oder zusammen, mit Aussicht in den Garten und in die angränzenden Gärten, an ledige Herren. Auskunft in Bülow's Hause, Reichsstraße Nr. 579. (rechts im Hofe eine Treppe hoch).
Magnus Raundorf.

Vermietung. Es ist noch eine schöne trockne Niederlage diese Messe zu vermieten, und in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Vermietung. Eine große Stube mit Alkoven, nebst Meubeln, in der ersten Etage vorn heraus, in der Nähe des Marktes, ist für diese und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere im Gewölbe Nr. 111, im Thomaskäthchen, zu erfahren.

Vermietung. Eine gut ausmeublirte Stube nebst Alkoven, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist für nächste und künftige Messe zu vermieten; auch kann noch eine Stube dazu abgelassen werden, und dasselbe im Böttchergäßchen Nr. 439 zu erfragen.

B e f a n n t m a c h u n g.

Durchdrungen vom innigsten Dankgefühl für die mir so vielfach geschenkte Theilnahme gebe ich mir hierdurch zugleich die Ehre, ganz ergebenst anzuzeigen, daß mein Kaffeehaus eröffnet ist, und bei günstiger Witterung Montag, den 7. April, das erste Concert, welches von dem Musikchore des zweiten Schützenbataillons gegeben werden wird, statt findet.
Lindenau, den 5. April 1834. J. C. Walter.

B e f a n n t m a c h u n g.

Morgen, den 6. April, ist Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, wozu um zahlreichen Besuch bittet Rößern, den 5. April. Friedrich Braunschweiger.

Ergebenste Einladung.

Morgen, Sonntag, als den 6. d. M., halte ich Musik, wobei ich nicht ermangeln werde, mit guten Erfrischungen zu bedienen.
Ernst Reinhardt, in Lützschena.

E i n l a d u n g.

Morgen, als den 6. April, findet das erste Sommer-Concert vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons in Zweinaundorf statt. Um gütigen Besuch bittet Friedr. Kühne.

Bscheppliner Bergkeller-Lagerbier,

an Güte und Geschmack ganz dem echten bairischen Biere gleich, wird täglich, der ganze Krug für 2 Gr. 6 Pf., der halbe für 1 Gr. 3 Pf., vom Fasse ausgeschenkt.
G. Krenzel, in der goldenen Säge.

Die erwarteten Wiener Würsteln sind mit der gestrigen Post hier angekommen und werden solche mit Green und Gipfeln, nebst einem feinen Glas Pöbnißer Felsenlager-Doppelbier, bestens empfohlen. Auch werden genannte Würsteln aus dem Hause, das Paar ohne Green und Läst für 1 Gr., verkauft in Schröters Bier-Niedertage, Burgstraße Nr. 146, dem Bäckerhause gerade über.

Verloren. Dienstaq, den 1. April, ist auf dem Wege von Reichels Garten über Pfaffensdorf nach Cunitzsch eine Brille in Futteral verloren worden. Der Finder wird ersucht, selbige gegen eine Belohnung im Kreisamte an den Amtsfrohn Kreschmar abzugeben.

Zwei Thaler Belohnung. Entwendet sind seit 4 Wochen zwei Stück Waschwannen, welche daran kenntlich, daß die eisernen Reifen mit weißer Delfarbe angestrichen sind. Sollte Jemand zur Wiedererlangung behilflich seyn, so werden zwei Thaler zugesichert. Reichstraße Nr. 548, vierte Etage.

Warnung. Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich nichts wieder bezahle.
Johann Koyde.

Öffentlicher Dank.

Unterzeichnete Aeltern, welche bei der feierlichen Entlassung von 16 Schülern und Schülerinnen in dem Institute des Herrn Cand. Günther zugegen waren, fühlen sich verbunden, dem verehrten Vorsteher desselben, Herrn M. Simon, hierdurch ihren gehorsamsten und innigsten Dank darzubringen nicht nur für seine bei dieser Gelegenheit so kräftig und herzlich gesprochenen Worte, sondern auch insbesondere noch für die vielfachen Bemühungen, wodurch derselbe sich um das Wohl unsrer Kinder wie früher, so ganz besonders auch in der lehtern Zeit so sehr verdient gemacht hat. Möchte dieser würdige Mann in dem Danke, den wir hierdurch öffentlich auszusprechen uns gedrungen fühlen, wenigstens einen Beweis finden, wie sehr wir das Verdienst desselben zu würdigen wissen. Indem wir zugleich unsre herzlichen Wünsche für das glückliche Fortbestehen dieser Anstalt aussprechen, können wir nicht umhin, dem Herrn Cand. Günther unsern wiederholten Dank zu versichern, den er sich auch jetzt wieder durch seine in herzlicher Rede gegebenen Ermahnungen und seinen thätigen Eifer erworben hat.

Bürger, Dressler und Rudolph, im Namen der Uebrigen.

* * * Herr Ringelhardt wird eben so dringend als höflich ersucht, doch vor der Messe noch den Stern von Sevilla und Hans Heiling, als Entschädigung für vieles Triviale, zur Aufführung zu bringen.

Mehrere Abonnenten und Freunde gediegener Vorstellungen.

* * *
Du guter Mensch in unsrer Vorstadt Auen,
Der du schon längst auf Freundes Rath gepast,
Schrei nicht zu laut: Zu uns das Posthaus bauen!
Sonst wirst du sehn, was du geschrizen hast.
Man wird die Absicht des Getöns erkennen,
Da man nichts deutlich und bestimmt erfährt,
Auf welchem Platz wohl sey das Haus zu stellen,
Das Posthaus lassen, wo es jetzt schon steht.

Nachruf am Grabe unsers geliebten Freundes, Herrmann Silber.

Du wirst uns unvergesslich seyn;
Dein Herz war edel, fromm und rein,
Mit List und Falschheit unbekannt,
Nun ruht's in Gottes Vaterhand.

S-i. L-i. A-w. E-r. R-h. G-d. J-s. S-f.

Familien-Nachricht. Gestern Mittag $\frac{1}{2}$ auf 1 Uhr entschlief zu einem seligen Erwachen unsre gute Gattin, Schwester und Tante, Frau M. J. M. Kotbe, geb. Kergel. Um stille Theilnahme werden hiesige und auswärtige Freunde und Verwandte freundlichst gebeten.
Leipzig, den 4. April 1834.
M. J. G. F. Kotbe, als Gatte,
zugleich im Namen sämtlicher Verwandten.

Thorzettel vom 4. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Hr. Rfm. Dehlin u. Hr. Pblgskreis. Berg, v. Stuttgart,
in Nr. 541.
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Revis.-Assist. Spies,
von hier.

Halle'sches Thor.
Hr. Gastw. Barth, v. Delitzsch, in der Sonne.

Hr. Major. v. Bisthum, in preuß. Diensten, v. Etzleben,
im gr. Baume.
Hr. Pblsm. Meyerheim u. Hr. Rfm. Sonnabend, v. Jernitz,
in Nr. 522 u. im Karpfen.
Hr. Rfm. Hiller, v. Dessau, im r. Edwen.
Hrn. Rfl. Liesmann u. Friedheim, v. Oranienbaum, im
r. Edwen u. unbestimmt.
Hrn. Rfl. Hiller, Hef, Hartmann u. Herz, v. Hamburg,
in Latus u. Wagners Hause, u. in Nr. 452.

Dr. Kfm. Liebermann, v. Frankf. a/M., u. Dr. Hblgcommis Wagner, v. Hamburg, in D. Pehls Hause.

Auf der Berliner Post, 4 1/2 Uhr: Dr. Kfm. Widnell, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Dr. Kfm. Sauerhof u. Mad. Leuto, Pughdtrin, v. Hannover, in St. Berlin.

Dr. Kfm. Gopher, v. Lausanne, in St. Berlin.

Auf der halbestädter Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Kfm. Schwabe, v. Magdeburg, in Nr. 374, Dr. Kfm. Blumenthal, v. Sanderleben, in Volkachs Hause, Dr. Kfm. Thiemer, v. hier, v. Magdeburg zurück, Dr. Kfm. Joseph, aus London, Dr. Gastw. Krieh, a. Altenburg, u. Mad. Zach, v. Magdeburg, Halle u. Berlin, passiren durch.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. D. Burkhardt, v. hier, v. Raumburg zurück.

Dr. Hblgkreis. Hamburger, v. Frankf. a/M., in Nr. 364.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Neuhaus, v. Düsseldorf, in Nr. 605.

Dr. Hblgkreis. Büttner, v. Weiningen, passirt durch.

Dr. Kfm. Gdpe, v. Altenburg, im gr. Baume.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Commis Merkel, v. Altenburg, im Hute.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Mad. Kresschmar, Hblsfr., v. Neustadt, bei Schlemmer.

Drn. Hbls. Kad. sch, Bacher, Ephraim, Landshut, Rosenstock u. Fränkel, v. Lissa, im Karpfen, im r. Adler, bei Fickert und unbestimmt.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Schwabe, v. Hamburg, unbestimmt.

Dr. Hblgcommis Rahnsfeld, v. Magdeburg, im Palmbaume.

Dr. Stud. Vogel, v. Berlin, und Dr. Kfm. Neubauer, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Hblgkreis. Neuberth, v. Elberfeld, bei Mad. Eckardt.

P e t e r s t h o r. Vacat.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Nürnberger Diligence, um 8 Uhr: Dr. Cand.

Weiske u. Dr. Kfm. Vogel, v. hier, v. Altenburg zurück,

Drn. Kfl. Töpfer u. Georgi, u. Fr. Voigtländer, v. Schneeberg, bei Mühlitz, in Stiegligens Hofe u. bei Froberger,

u. Dr. Kfm. Kebersold, v. Langenau, im Hotel de Pol.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Wiener, a. Magdeburg, v. Dresden, pass. d.

Dr. D. Konf u. Dr. Referend. Kirchner, v. Torgau, in St. Hamburg.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Dropp, nebst Gattin, v. Hamburg, im H. de Pol.

Dr. Post-Dir. Gdschel, v. Halle, unbestimmt.

Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Drn. Kfl. Wolff,

Guttman u. Wallber, u. Dr. Fabr. Köpfe, v. Berlin,

bei Louis, in Nr. 394, 409 u. unbest., Dr. Expediteur

Friedländer, v. Frankfurt a/D., unbest., Dr. Commis

Westermann, v. hier, v. Königsberg zurück, Dr. Kfm.

Warburg u. Drn. Commis Pileh u. Wiener, v. Berlin,

unbest. u. bei Schwarz, Drn. Kfl. Lesser u. Donauer,

u. Dr. Commis Ghon, v. Stettin, Potsdam u. Prenzlau,

unbestimmt.

Dr. Kfm. Thorton, v. Hamburg, unbestimmt.

Dr. Ober-Amtm. Gerber, v. Paternstadt, in der Sonne.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Mad. Gerischer, v. Raumburg, im g. Adler.

Drn. Hblgkreis. Mainz u. Alexander, v. Frankf. a/M.,

in Rosentreters Hause.

Dr. Hblgcommis Pion, v. Altona, in Hohenthals Hause.

Dr. Kfm. Dypenheimer, v. Hamburg, in Doldergs Hause.

Dr. Kfm. Schuster u. Drn. Hblgshess, Hamburger u. Emde,

v. Frankfurt a/M., bei Auerbach.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Dr. Apotheker Borott, v. Zittau, pass. durch, Dr. Kfm. Dypenheimer u. Drn. Hblgkreis. Dettelbach, Walther u. Brenner, v. Frankf. a/M., unbest., in der Marie u. bei Zörn, Dr. Kfm. Weg, v. Pöthenstein, unbest., u. Dr. Hblgcommis Rördlinger, v. Pflaumbach, in Nr. 548.

P e t e r s t h o r.

Dr. Weinhdler. Sander, v. Kitzingen, im gr. Schilde.

Drn. Dreifuß, Reiling u. Vogel, v. Zusmenhausen, Ebers-

berg u. Göggingen, in den 3 Schwanen.

Dr. Gewalter Richter, v. Heinsburg, im Hute.

Dr. Stud. Wegstein, v. Delstnig, unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rittergutsbes. Leonhardt, v. Reizenau, im g. Horn.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Cand. Heyne, v. Wisdruff, bei Reg. Heyne.

Dr. Apotheker Berenz, v. Herrnhäusen, pass. durch.

Drn. Hbls. Zucker u. Goldhücker, v. Lissa, im Becke.

Drn. Hbls. Buttermilch u. Babusch, v. Lissa, bei Seidenwid-

Drn. Hbls. Puniger, Biberfeld, Stogauer, Kdnner, Jareki

u. Masl, v. Lissa, in der gold. Kanne, bei Adam, in

Nr. 524, 472, 1126 u. unbestimmt.

Auf der Dresdner Gilpost: Drn. Kfl. Stafenhagen und

Bed, v. Dresden, in Nr. 606, Dr. Kfm. Sachs, von

Breslau, bei Randler, Dr. Kfm. Löwe, v. Hamburg,

in Nr. 370, Dr. Stud. Schallen, v. Berlin, in Stadt

Berlin, Dr. Prof. Schilling u. Dr. Kfm. Schneider,

v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Kfm. Methe, v. Dresden,

bei Fr. Zeisler, Dr. Kfm. Löfner, v. Magdeburg, pass.

durch, Drn. Kfl. Littauer u. Cohn, v. Breslau, unbest.,

Dr. Kfm. Ruck, v. Würzburg, im Hotel de Bav., Dr.

Kfm. Wiener u. Drn. Hblgsh. Goldhücker, Neuwüngen

u. Zimansky, v. Breslau, unbestimmt, in Nr. 730, in

Stegers Pause u. pass. durch.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Schu, Dem. Brauer, Dr. Kfm. Kuhn u. Dr.

Eckardt, v. Dessau, bei Fischer, Dolsig, in Nr. 733

und unbestimmt.

Dr. Kfm. Schiesinger, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

Drn. Kfl. Cohn, Liebenwalde u. Bab, v. Meseritz, unbest.

Dr. Hbls. Stein, v. Neukamp, im g. Siebe.

Dr. Kfm. Friedmann, v. Mitau, unbestimmt.

Drn. Kfl. Jacoby, Kefle u. Berend, v. Dessau, bei Winkler

und Seifert.

Drn. Kfl. Meyer, Levi u. Friedmann, v. Berlin, in Nr. 507,

556 und bei Schwarz.

Drn. Kfl. Lewy, Basch u. Lewy, v. Bollstein, in Lattes-

manns Hause, in Nr. 394 u. 503.

Dr. Kfm. Blumenthal, v. Wdrlich, in Nr. 738.

Drn. Kfl. Hasenkamp u. Plohr, v. Magdeburg, bei Eckardt.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Drn. Stud. Friedrich u. Wichmann, u. Dr. Lehrer Kaiser,

v. hier, v. Raumburg zurück.

Dr. Lehrer Handrock, v. Torgau, Dr. Aufscultator Fink,

v. Raumburg, u. Dr. Def. Ritter, v. Dommisch, pass. d.

Dr. Kfm. Schwarz, v. Altona, in Nr. 542.

Dr. Gohler, belg. General u. Ges. am franz. Hofe, von

Brüssel, im Hotel de Saxe.

Dr. Kfm. Freitag, v. Berlin, im Hotel de Saxe.

Dr. Kfm. Bernthal u. Dr. Buchdruckerbesitzer Müller,

v. Nordhausen, im deutschen Hause u. unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Steinhauer Schumann, v. Rannsdorf, bei Schumann.

Dr. Def. Graul, v. Roda, in den 3 Königen.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Lange, v. Magdeburg, passirt durch.

Dr. Kfm. Braß, v. Grätkath, in Paafens Hause.

Drn. Kfl. Kain u. Janusch, v. Bucharest, in Stegers Hause.

Dr. Hblgcommis Baumann, v. Hohenems, in Nr. 369.